Für die Siegerteams beim Feuerwehrfest der Samtgemeinde Selsingen in Fehrenbruch gab es Pokale und Medaillen. Gemeindebrandmeister Marko Hastedt (hinten, Vierter von rechts) sowie seine Stellvertreter Stefan Meier und Ronald Krause gratulierten. Foto: Feuerwehr Selsingen

Heimsieg für die Jubilare

Feuerwehrfest der Samtgemeinde Selsingen in Fehrenbruch – Jugendwehren ebenfalls am Start

Fehrenbruch. Am vergangenen Sonnabend war die Feuerwehr Fehrenbruch anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums Gastgeber des Feuerwehrfestes der Samtgemeinde Selsingen. Bei sommerlichen Temperaturen kämpften die Wettkampfgruppen um die vorderen Plätze.

Insgesamt traten 19 Wettbewerbsgruppen der Freiwilligen Feuerwehren und vier Jugendgruppen bei strahlendem Sonnenschein in Fehrenbruch an und stellten ihr Können unter Beweis.

Die Gruppe aus Lavenstedt sicherte sich im Hauptwettbewerb den ersten Platz mit einer Gesamtzeit von 46,49 Sekunden. Den zweiten Platz belegten die Gastgeber aus Fehrenbruch mit einer Zeit von exakt 47 Sekunden. Auf Platz drei landete die Feuerwehr Selsingen, die in 48,44 Sekunden ebenfalls eine sehr gute Leistung zeigte.

Bei den Jugendwehren siegte der Selsinger Nachwuchs, gefolgt von der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Selsingen-Ost. Platz drei belegte die Jugendfeuerwehr Rhade vor der Jugendfeuerwehr Ostetal.

Am Abend fanden Wettkämpfe nach Heimberg-Fuchs-Regeln statt. 14 Wehren – auch aus dem Nachbarkreis Stade – nahmen daran teil. Es siegten die Gastgeber des Teams Fehrenbruch 1 in 442,8 Sekunden. Platz zwei belegte die Ortsfeuerwehr Wense in 441 Sekunden, und den dritten Platz sicherte sich die Feuerwehr aus Kakerbeck im Nachbarlandkreis Stade in 434,6 Sekunden. (bz)

Ergebnisse der Wettkämpfe

- **Sieger der Hauptwettkämpfe**: 1. Lavenstedt, 2. Fehrenbruch, 3. Selsingen, 4. Byhusen, 5. Parnewinkel, 6. Haaßel, 7. Anderlingen, 8. Ohrel, 9. Rockstedt, 10. Rhade, 11. Ober Ochtenhausen, 12. Sandbostel, 13. Ostereistedt, 14. Farven, 15. Seedorf 2, 16. Malstedt, 17. Deinstedt, 18. Rhadereistdt, 19. Seedorf 1.
- **Platzierungen der Heimberg-Fuchs-Wettkämpfe**: 1. Fehrenbruch 1, 2. Wense, 3. Kakerbeck, 4. Reith, 5. Mulsum, 6. Selsingen, 7. Oersdorf, 8. Sassenholz, 9. Fehrenbruch 2, 10. Ohrel, 11. Ottendorf, 12. Anderlingen, 13. Farven, 14. Malstedt.
- **Platzierungen der Jugendfeuerwehren**: 1. Selsingen, 2. Selsingen-Ost, 3. ROR Rhade, 4. Ostetal.

Neues Majestäten werden ermittelt

Schützenverein Fahrendahl lädt am 10. Juni zum Schützenfest – Wettbewerbe starten um 14 Uhr

Fahrendahl. Erste Teile des Fahrendahler Königsvogel sind bereits gefallen. Der Schützenverein Fahrendahl hatte zum Vorschießen eingeladen. Daneben durften die Königsscheiben der Damen und der Altersmajestäten ins Visier genommen werden. Auch Konkurrenzschießen und Knobeln standen auf dem Programm.

Am Sonnabend, 10. Juni, werden weitere Teile und vor allen Dingen der Rumpf des Königsvogels ins Visier genommen. So soll die Nachfolge Seiner Majestät Gerd-Klaus Steffens während des diesjährigen Fahrendahler Schützenfestes geregelt werden.

Ab 15 Uhr wird auf den Königsvogel angelegt

Die Schießwettbewerbe beginnen um 14 Uhr, ab 15 Uhr ist der Königsvogel zum Beschuss freigegeben. Von 16 bis 18 Uhr lädt Seine Majestät zum Umtrunk ein. Ab 18 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen, danach folgen die Siegerehrung und die Proklamation der neuen Majestäten. (res)

Das Foto zeigt (von links) Vizepräsident Ralf Grotheer, König Gerd Klaus Steffens, Alterskönig Karsten Murk und Schützenpräsident Werner Beecken. Foto: bz

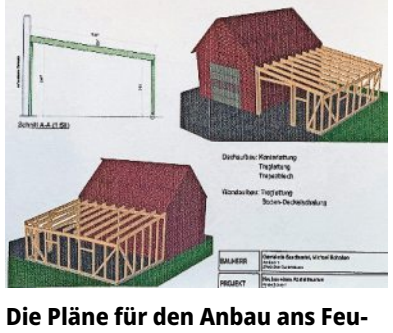
Bauantrag für Feuerwehrhaus geht raus

Gemeinde Sandbostel plant Anbau in Ober Ochtenhausen – Arbeiten in Eigenleistung vorgesehen

VON STEFAN ALGERMISSEN

Sandbostel. Das Vorhaben der Gemeinde Sandbostel, das Feuerwehrhaus in Ober Ochtenhausen mit einem Anbau zu versehen, macht Fortschritte. Am Montag hat der Rat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den nötigen Bauantrag beim Landkreis Rotenburg einzureichen.

Ehe Gemeindebürgermeister Michael Behnken auf der Ratssitzung in der Sandbosteler Waldhalle zur Abstimmung bat, unterrichtete Ober Ochtenhausens stellvertretender Ortsbrandmeister Jens Uhlenbruch über den Stand der Planungen. Der auf 18.000 Euro taxierte „Zweckbau“, der in Eigenleistung rechts von der bestehenden Fahrzeugbox entstehen soll, werde benötigt, um den Mannschaftstransportwagen (MTW) der Wehr abzustellen und weite Teile der Ausrüstung für die Jugendwehr zu lagern.



Die Pläne für den Anbau ans Feuerwehrhaus.

Vorgesehen, so berichtete Uhlenbruch, sei ein holzverkleideter Skelettbau aus Lärchenholz mit Dach aus Trapezblech und einem drei mal drei Meter großen Rolltor. Neben zwei Oberlichtern sei ein breites (Schiebe)Fenster geplant, um bei Veranstaltungen auf dem benachbarten Sportplatz einen Verkauf aus dem Gebäude heraus anbieten zu können.

Soll durch einen Anbau erweitert werden: das Feuerwehrhaus in Ober Ochtenhausen. Foto: Algermissen

Um der Gemeinde Kosten zu sparen, soll der Bauantrag gemeinsam mit jenem für die Ober Ochtenhausener Remise eingereicht werden. Wie Bürgermeister Behnken betonte, sei die Rechnung für die Baumaterialien für die Gemeinde „ein durchlaufender Kosten“, da die Samtgemeinde Selsingen die Aufwendungen für den Feuerschutz trage.

Service

Hospiz zwischen Elbe und Weser: Telefon (04761) 926110
Trauer-Cafe „Haltestelle“ Telefon 0 47 61/9 26 11-12:
Aids-Beratung
Telefon (04261) 9833203
Büro der BISS (Beratung- und Informationsstelle bei häusliche Gewalt) Telefon (04281) 9836060
Frauenhaus Telefon 04261/ 983-6061. Im Notfall stellt die Polizei die Verbindung zum Frauenhaus her.
Frauenzimmer Bremervörde:
www.frauenzimmer-brv.de
TSS Bremervörde e.V.
Telefon 04761/6624 oder 04763/8356
Diakonisches Werk:
Telefon (04761) 9935-0
Fax (04761) 9935-11
Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: Telefon (04761) 938788 oder 0175/ 8489133
Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst:
Telefon (04761) 983-5211
„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:
Telefon (04761) 99480
Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven
Telefon 0160 90330685
Krebsfürsorge
Telefon (04761) 9820200
Opfer-Telefon: (01803) 343434
Telefonseelsorge: (0800) 110111
Opfer-Telefon Weißer Ring: 116006 oder 0151/54503939
TANDEM e.V.:
Telefon (04761) 72177
TANDEM-Begegnungsstätte:
Telefon (04761) 747267
Tafel Bremervörde:
Telefon (04761) 9262012.
PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV:
Telefon (0152) 07553435
Kinderschutzbund OV Bremervörde: Telefon (04761) 70610
PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:
Telefon (04761) 9231627
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe: Telefon (04761) 983-5230
Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:
Telefon (04761)983-4543
Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.: Telefon (04261)9628041
Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte:
Telefon 0160/6332139
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:
Telefon (04761) 9235873
Bildungszentrum Bremervörde: Telefon (04761) 866970
Stadtteilladen Bremervörde:
Telefon (04761) 9 26 43 45
Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG):
Telefon (04761)9 26 47 04
Alzheimer-Selbsthilfegruppe des DRK für Angehörige, Betroffene und Pflegekräfte:
Telefon (04761) 9827000
Gesprächskreis Parkinson Bremervörde-Zeven:
Telefon (04761) 9 82 13 44
Nachbarschaftsladen Engeo:
Telefon 0157 3814 1029
DRK Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum im Koopmannhof Oerel:
Telefon (04765) 205 49 60

Ich musste mit meiner Mutter fliehen

Kyra S.: Ich musste mit meiner Mutter aus unserer Heimatstadt fliehen. Es war sehr anstrengend, ich hatte große Angst. Wir begannen unsere Reise in Polen, blieben dort aber nicht und entschieden uns, weiter zu ziehen, nämlich nach Deutschland. Wir fuhren los, ohne zu wissen, wohin und wussten auch nicht, was uns als Nächstes erwarten würde. Wir wussten auch nicht, wo wir leben würden. Doch schon beim Grenzübertritt wurden wir sehr freundlich empfangen. Nach einer unglaublichen Reise haben wir uns in Bremervörde niedergelassen. Auch in einer so kleinen Stadt gibt es viele Menschen mit großen Herzen, die immer bereit sind zu helfen. Foto: Sabrina Adeline Nagel (www.siesah.de)

▷ **Die Fotos von Sabrina Adeline Nagel** sind bis zum 23. Juni in der Sparkasse in Bremervörde zu sehen. Aus Anlass der Ausstellung unter dem Motto „Wenn aus der Flucht Zuflucht wird“ veröffentlicht die BZ-Redaktion in Kooperation mit der Fotografin eine Serie, in der die Geflüchteten zu Wort kommen. Organisiert wurde die Ausstellung von dem Verein „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“.
www.tandem-brv.de

Wenn aus Flucht Zuflucht wird